



Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Technischen Ausschusses der Stadt Freudenberg

am 09.11.2020 18:00 Uhr

Anwesend:

1. Vorsitzender: Bürgermeister Roger Henning

2. Gemeinderäte: Technischer Ausschuss:

Beck, Werner
Berg, Siegfried
Döhner Rolf
Weimer, Klaus
Weis, Siegbert
Zipf, Manfred

Weitere Gemeinderäte: Kaller, Lars; Schmidt, Margarete

3. Beamte, Angestellte, usw.: Friesen, Irina

4. Es fehlten

- entschuldigt :

Nach Eröffnung der Sitzung stellt der Vorsitzende fest, dass zu der Sitzung durch Ladung vom 30.10.2020 ordnungsgemäß eingeladen worden ist und Zeit, Ort und Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Sitzung am 02.11.2020 ortsüblich bekannt gegeben wurden.

Das Kollegium ist beschlussfähig, weil alle Mitglieder anwesend sind.

Hierauf wird in die Beratung der auf der Tagesordnung stehenden Punkte eingetreten und Folgendes beschlossen:

1. Bauantrag für die Nutzungsänderung einer Garage zum Wohnraum auf Flurstück-Nr. 1109 der Gemarkung Freudenberg

Die Verwaltung informiert den Technischen Ausschuss über Folgendes:

Das Flurstück 1109 befindet sich im Geltungsbereiches des Straßen- und Baufluchtenplanes „01 FB Stadt“ in Freudenberg.

Der Bauherr plant im vorhandenen Wohnhaus bisher als Garage genutzte Räumlichkeiten zu Wohnräumen umzubauen und das Gebäude um einen ca. 6,3 m² Flur zu erweitern. Als Ersatz für die Garage ist die Schaffung drei neuer Stellplätze vorgesehen.

Die Angrenzeranhörung ist noch nicht abgeschlossen. Es liegen derzeit keine Einwände vor.

Beschluss:

Der Technische Ausschuss der Stadt Freudenberg berät über das Vorgetragene und beschließt das Einvernehmen zum Bauantrag für die Nutzungsänderung einer Garage zu Wohnraum auf Flurstück-Nr. 1109 der Gemarkung Freudenberg.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltung

2. Beratung und Beschlussfassung über Möglichkeiten zur Verhinderung des Gehwegparkens insbesondere durch LKWs im Bereich des Einzelhandelsmarktes in Freudenberg

Der Vorsitzende verweist in der Einführung darauf, dass das Gremium sich bereits 2019 mit der Problematik des Parkens auf dem Gehweg beschäftigt hat. Die Lösungsmöglichkeiten wurden auch im Rahmen der kürzlich stattgefundenen Verkehrsschau durchgesprochen.

Die beteiligten Fachleute raten zum Einsatz von Leitboys. Da diese als Fahrbahnmarkierung gelten, bedarf es keiner Einhaltung des Lichtraumprofils. Die Mini-Leitboys sind am Fuß mit zwei gelben Reflektoren und zwei quadratischen Reflexmarkierungen aus gelber Folie ausgestattet, dadurch ist eine gute Warnwirkung auch bei Dunkelheit gewährleistet. Durch die Fertigung aus biegsamen Kunststoffmaterial entstehen beim Überfahren keine größeren Schäden. Die Mini-Leitboys richten sich danach wieder selbständig auf. Die Kosten liegen je nach Ausführung bei

Niederschriftenbuch des Technischen Ausschusses der Stadt Freudenberg**öffentliche Sitzung am 09.11.2020****Nr. 09/2020**

20 – 30 €/Stück. Die Mini-Leitboys können aufgeschraubt oder aufgeklebt werden, somit kann die Montage durch den städtischen Bauhof erfolgen.

Die Mitglieder des Gremiums sprechen sich für den Einsatz von Mini-Leitboys aus, bitten jedoch zu bedenken, diese auch in größerer Variante einzusetzen. Es wird vorgeschlagen, die Leitboys ab Einmündung Friedhofsweg bis zur Einmündung Odenwaldring im Abstand zwischen 6 und 10 m. anzubringen.

Beschluss:

Der Technische Ausschuss der Stadt Freudenberg berät über das Vorgetragene und beauftragt die Verwaltung, die Aufstellung von Mini-Leitboys im Bereich des Einzelhandelsmarktes zur Verhinderung von Gehwegparken insbesondere durch LKWs zu planen und mit den zuständigen Behörden abzustimmen.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Ergänzend zum Thema berichtet der Vorsitzende über weitere Punkte, die im Rahmen der Verkehrsschau besprochen wurden:

- Hauptstraße / Einmündung Maingasse: Einrichtung eines Fußgängerüberwegs für 2021 geplant. Umsetzung erfolgt durch die Straßenbaubehörde
- Wendelin-Rauch-Straße Höhe Parkflächen Fa. Rauch: Einrichtung eines Fußgängerüberwegs in 2021 geplant. Umsetzung durch die Stadt Freudenberg unter Kostenbeteiligung der Firma Rauch
- Mainstraße Zone 20: Nachrüstung der Beschilderung
- K 2873 Höhe Blankenmühle: Geschwindigkeitsbegrenzung auf 70 km/h rechtlich weiterhin nicht möglich

3. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe von Asphaltierungsarbeiten am Jugendraum Ebenheid

Vor Eintritt in die Beratung erklärt sich Stadtrat S. Berg zu diesem TOP als befangen und tritt von der Beratung und Beschlussfassung zurück.

Der Vorsitzende berichtet, dass im vergangenen Jahr der Umbau der ehemaligen Bankfiliale in Ebenheid zu einem Jugendraum mit tatkräftiger

Niederschriftenbuch des Technischen Ausschusses der Stadt Freudenberg**öffentliche Sitzung am 09.11.2020****Nr. 09/2020**

Unterstützung durch jugendliche Helfer abgeschlossen wurde. Nachdem im laufenden Jahr bereits ca. 150 m² Betonpflaster weiterhin in Eigenleistung zur Neugestaltung des Außenbereiches verlegt wurden, soll nun die Gesamtmaßnahme abgeschlossen werden.

Die Verwaltung hat drei Unternehmen zur Angebotsabgabe für Aufbruch und Entsorgung von ca. 200 m² Asphalt, den Einbau einer neuen Asphalttrag- und Deckschichten sowie Ausbildung der Fugen mit TOK-Band, aufgefordert.

Es liegen nun die drei folgenden Angebote vor, die rechnerisch geprüft wurden:

Anbieter	Bruttosumme mit 16 % MwSt. einschl. Nachlass
Konrad Bau, 97922 Lauda-Königshofen	13.619,56 €
Bieter 2	13.633,07 €
Bieter 3	18.823,90 €

Beschluss:

Der Technische Ausschuss der Stadt Freudenberg berät über das Vorgetragene und beschließt die Firma Konrad Bau aus 97922 Lauda-Königshofen mit den Asphaltierungsarbeiten am Jugendraum Ebenheid zum Preis von 13.619,56 € zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis: 6 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Stadtrat Berg kehrt in das Gremium zurück.

4. Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung eines Buschholzhackers für den städtischen Bauhof

Die Verwaltung berichtet, dass der derzeit durch den städtischen Bauhof genutzte Buschholzhacker Schliesing Typ 300 ZX aus das Baujahr 1989 ist. Die Einzugswalzen sind stark abgenutzt und die Auswurfkaminverstellung ist ausgeschlagen. Die Antriebswelle zeigt Anzeichen

Niederschriftenbuch des Technischen Ausschusses der Stadt Freudenberg**öffentliche Sitzung am 09.11.2020****Nr. 09/2020**

beginnender Schäden. Ein Leck des Hydrauliköltanks konnte notdürftig geschweißt werden.

Als Ersatzbeschaffung angefragt wurde durch die Verwaltung das Grundgerät Typ Schliesing 235 ZX, dazu das Power-Control System und die Beleuchtung nach StVZO.

Die Geräte des Herstellers Schliesing zeichnen sich durch ausgereifte Technik und vor allem durch Robustheit aus. Das Altgerät wurde 30 Jahre im Bauhof eingesetzt.

Der Verwaltung liegen drei Angebote vor, welche rechnerisch geprüft wurden:

Bieterreihenfolge nach der Prüfung (Bruttosummen mit 16 % MwSt.):

Bernd Jacobi GmbH, Kriftel	20.222,28 €
Bieter 2	20.300,00 €
Bieter 3	21.245,40 €

Fragen aus dem Gremium werden beantwortet.

Beschluss:

Der Technische Ausschuss der Stadt Freudenberg berät über das Vorgetragene und beschließt die Anschaffung eines Buschholzhackers Typ Schliesing 235 ZX einschließlich Zubehör für den städtischen Bauhof zum Preis von 20.222,28 € brutto.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

5. Informationen des Bürgermeisters

Der Vorsitzende informiert das Gremium darüber, dass für das FFW-Gerätehaus Ebenheid in 2020 die Anschaffung eines Abgasabsauggeräts geplant war.

Im Zusammenhang mit dem Neubau des FFW-Gerätehauses in Freudenberg raten sowohl die Fachplaner als auch der FFW-Ausschuss zum Einbau der Abgasabsauganlage gleichen Modells. Dadurch ist zum Einen die Gleichwertigkeit der Ausstattung der Abteilungen sichergestellt,

zum Anderen kann der Service der Anlagen auf einander abgestimmt werden.

Ergänzend führt der Bürgermeister aus, dass die Bestandspläne für die angedachte Erweiterung des FFW-Gerätehauses Ebenheid bis Ende 2020 fertiggestellt werden.

6. Anfragen

Die Anfragen aus der letzten TA-Sitzung wurden in der Sitzung beantwortet.

Neue Anfragen:

1. Herr Zipf geht auf den Bericht zu der stattgefundenen Verkehrsschau ein und fragt nach, warum dabei die Einrichtung einer Zone-30 im Bereich Odenwaldring nicht behandelt wurde.
Herr Henning beantwortet die Anfrage, dass im Zusammenhang mit der Einrichtung der Zone-30 rechtlich alles geklärt ist. Für die Umsetzung sind jedoch umfassende Vorarbeiten zu leisten (da diese Einrichtung das gesamte Gemarkungsgebiet betreffen würde), die vom Personal derzeit nicht erbracht werden können.
2. Herr Zipf macht die Verwaltung darauf aufmerksam, dass in der Wendelin-Rauch-Straße trotz Parkverbots LKWs abgestellt werden. Er bittet die Verwaltung, mit der Fa. Rauch ins Gespräch zu gehen, dass die LKWs auf dem Firmengelände parken.
Der Bürgermeister antwortet, dass es sich nicht nur um die Zulieferer der Fa. Rauch handelt. Die LKW-Fahrer sind zur Einhaltung der Ruhepausen verpflichtet und parken dort, wo sie sich zu dem Zeitpunkt befinden. Er hofft auf eine weitere Verbesserung, wenn der Fußgängerüberweg in diesem Bereich vorhanden ist.
3. Herr Zipf fragt nach dem Sachstand der Maßnahmen zur Reduzierung der Geruchsbelästigung aus der Kanalisation in Rauenberg und Ebenheid.
Der Bürgermeister antwortet, dass ein gemeinsames Gespräch mit ABW und Ortsvorstehern von Rauenberg und Ebenheid stattgefunden hat. Es werden weitere Maßnahmen eingeleitet, um eine Lösung des Problems herbeizuführen.

Niederschriftenbuch des Technischen Ausschusses der Stadt Freudenberg**öffentliche Sitzung am 09.11.2020****Nr. 09/2020**

Unterschriften liegen im Original vor

f.d.R.

.....
Bürgermeister Roger Henning.....
Irina Friesen.....
Rolf Döhner / Siegfried Berg.....
Klaus Weimer / Manfred Zipf